



Entführung in die bezaubernde Welt eines Juwels der arabischen Literatur - Lesung aus „101 Nacht“

Am **21. November um 19.30 Uhr** entführt **Claudia Ott** ihre Zuhörer in der **Landesbibliothek Oldenburg** in die bezaubernde Welt von edlen Rittern und Rössern, Beduinen und Großwesiren, Lindwürmern und Jungfrauen. Sie entspringt dem reichen arabischen Erzählschatz, der in der Sammlung „Hundertundeine Nacht“ – der kleinen Schwester von „Tausendundeiner Nacht“ – festgehalten wurde. Wiederentdeckt hat dieses Juwel der arabischen Literatur die Orientalistin und Übersetzerin Dr. Claudia Ott in einer fast 800 Jahre alten Handschrift, die dem Aga Khan Museum (Toronto) gehört.

Zu dieser faszinierenden Lesung laden die Oldenburgische Bibliotheksgesellschaft, die Goethe-Gesellschaft und die Landesbibliothek Oldenburg gemeinsam ein.

In beiden Sammlungen tritt die Wesirstochter Schahrasad als Erzählerin auf, die mit ihren Geschichten sich selbst und vielen anderen Frauen das Leben rettet. Die Rahmengeschichte berichtet, wie der wegen der Untreue seiner Ehefrau tief gekränkte König nicht nur diese hinrichten lässt, sondern sich jede Nacht ein anderes Mädchen zuführen und diese nach vollzogenem Beischlaf töten lässt, um niemals mehr hintergegangen zu werden. Schahrasad jedoch unterbricht jede Geschichte, die sie dem König erzählt, an ihrer spannendsten Stelle - eine frühe Form des Cliffhangers. Erst in der darauf folgenden Nacht setzt sie die Geschichte fort.

Sowohl „Hundertundeine Nacht“ als auch „Tausendundeine Nacht“ unterliegen einer langen Tradition, die von indischen literarischen Motiven über persische Übersetzungen in die arabische Literatur führt. Laut Claudia Ott kann man von einer parallelen Überlieferung ausgehen. „101 Nacht“ stammt aus dem Westen der arabischen Welt, „1001 Nacht“ hingegen aus dem Osten.

Dr. Claudia Ott (geb. 1968) studierte Orientalistik in Jerusalem, Tübingen und Berlin sowie arabische Musik in Kairo. Seit 2000 ist sie Wissenschaftliche Assistentin an der Universität Erlangen-Nürnberg, seit 2012 auch Lehrbeauftragte an der Universität Göttingen. Sie ist außerdem für den Rundfunk als Autorin und Übersetzerin tätig. Claudia Ott ist Mitglied mehrerer internationaler Ensembles für orientalische Musik. Mit ihren Programmen orientalischer Literatur und Musik begeistert sie ihre Zuhörer stets von neuem.

Claudia Ott liest aus „101 Nacht“

21.11.13, 19.30 Uhr, Lesesaal der Landesbibliothek Oldenburg

Eintritt: € 8,-, limitierte Plätze, Vorverkauf und -Abendkasse in der Landesbibliothek Oldenburg. Keine Reservierungen möglich.



Kontakt: Michaela Klinkow M.A., Landesbibliothek Oldenburg, Pferdemarkt 15,
26121 Oldenburg, Tel.: 0441 / 799-2821, Fax: 799-2865, e-mail: klinkow@lb-oldenburg.de